

on
enberg,
Anlagen im
n.
restaurant
ergebenst ein
ierner.

„Hahn“
ter Nähe des
Curhauses.
ngerichtet.
von M. 1.20
garantirt rein
vorzügliches
bissig.
ard.
ht.,
Horz.

haus
Lilien
s
alle im Hause
reise
Wice.

hof
lla nahe
n
immer
te Biere
s
ider.

stein
irt
alle im Hause
fischer.

ins
Pension.
Uhr.
-Bäder.
Wice.

shaden
ornhofen.
Wiesbaden.
ndlungen.
Jahre, evan-
mächtig, so-
musikalisch,
d **Gesell-**
erwachsenen
am liebsten
mit Angabe
U. an die
1871
sches franz.
haushaltungs-
familie nach
e Aufnahme
1840

e baute
eroberg-
en von je
hör, ist
s Mieth-
In die-
n an das
er Bau-
ten (mit
einbe-
e Object
zu einer
eignen-
tion. 1876
Wiesbaden.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr . . .	12 M.	—	13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 2 „	50		8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „	50		8 „ 50 „
„ einen Monat . 2 „	20	n. Bringer lohn	2 „ 50 „

27. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstejn & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller in BREMEN.

1893.

№ 162.

Montag den 12. Juni

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 25, anzuzeigen.
Die Redaction.

Morgenmusik am Kochbrunnen 6¹/₂ Uhr. Morgenmusik im reservierten Curgarten 7¹/₂ Uhr.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Rathhaus.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Hersberg-
Ferneicht.
Platte.
Warthurm.
Ruine
Sonnenberg.

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|---|-------------|
| 1. Ouverture zu „Giralda“ | Adam. |
| 2. Finale aus „Die Regimentstochter“ | Donizetti. |
| 3. Slavischer Tanz (No. 3) | Dvorák. |
| 4. Adelaide, Lied | Beethoven. |
| 5. Jubel-Ouverture | Weber. |
| 6. La Source, Walzer | Waldteufel. |
| 7. Fantasie aus „Der fliegende Holländer“ | Wagner. |
| 8. Auszug der Garde, Marsch | Eilenberg. |

Städtischen Cur-Orchesters

Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Marche cosmopolitaine | <i>Erik Normann.</i> |
| 2. Vorspiel zu „Faust“ | <i>Gounod.</i> |
| 3. Kaiser-Walzer | <i>Joh. Strauß.</i> |
| 4. Entr'acte und Arie aus „Der Zweikampf“
Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak.
Clarinete-Solo: Herr Seidel. | <i>Herold.</i> |
| 5. Ouverture zu „Die lustigen Weiber von Windsor“ | <i>Nicolai.</i> |
| 6. Santuzza, Romanze für Cornet à pistons .
Herr Oskar Böhme. | <i>O. Böhme.</i> |
| 7. Fantasie aus „Mignon“ | <i>Thomas.</i> |
| 8. Allerlei. Schnell-Polka | <i>Jos. Strauß.</i> |

Meteorologische Monatsübersicht vom Mai 1893.

**** Wiesbaden, 10. Juni.** Die ungewöhnlichen Witterungsverhältnisse, wie sie dies Jahr seit Frühlingsanfang herrschten, setzten sich auch im Mai fort. Hatte der April dies Jahr auch die Rolle des Mai übernommen, so konnte der Mai doch nur in beschränktem Maasse die Rolle des Juni übernehmen. Dem April kam noch die Winterfeuchtigkeit zu statten, daher strotzte alles in üppiger Blütenfülle. Im Mai aber bewirkte die grosse Trockenheit einen Stillstand im Naturleben.

Die Wärme war im allgemeinen ziemlich hoch und sehr gleichmässig. Der Gang der Wärmebewegung war sehr einfach: Vom 2. bis zum 7. nahm die Wärme rasch ab, so dass am 7. die höchste Tageswärme nur $+10,4^{\circ}$ betrug, während, entgegen der allgemeinen Regel, die stärkste nächtliche Abkühlung mit $+2,6^{\circ}$ schon in die Nacht auf den 4. fiel, was zugleich die niedrigste Wärme des ganzen Monats war. Darauf folgte eine gewaltige Warmewelle, die sich bis zum letzten des Monats ausdehnte. Sie stieg bis zum 15. und hatte da mit $+27,6^{\circ}$ die höchste Wärme des Monats erreicht. Auf dieser vollen Sommerhöhe hielt sich die Wärme bis 22., an welchem Tage sie nochmals $+27,6^{\circ}$ erreichte, und fiel dann rasch ab, so dass die letzten 2 Tage nur $+16,6^{\circ}$ Mittagswärme hatten. Die Wärme fiel also bis zum 7., stieg bis 15., hielt sich sehr hoch bis 22. und fiel dann bis Ende des Monats. Die täglichen Mitteltemperaturen bewegten sich genau in derselben Weise zwischen $+7,5^{\circ}$ am 7. und $+21^{\circ}$ am 22. auf und ab. Aus der Summe dieser Mittelzahlen von $+486^{\circ}$ berechnete sich die mittlere Wärme des Monats auf $+15,7^{\circ}$, was über dem Durchschnitte ist. Den hohen Tagestemperaturen würde ein noch höheres Mittel entsprechen, aber

bei der anhaltenden, nördlichen Luftströmung und dem klaren Himmel war die nächtliche Ausstrahlung ziemlich gross. So waren die Nächte auf den 1. und 2., dann auf den 6., 7., 8. recht stark abgekühlt; angenehm kühl waren sie vom 9. an, ziemlich warme Nächte waren die auf den 16., 18., 20. und auf den 24. mit einer niedrigsten Wärme von $+16^{\circ}$. Die ganze Bewegung umfasste 25° mit Höhepunkten am 2., 15., 22. und Tiefen am 1., 6., 29. Die höchste Tageswärme lag bei und über $+25^{\circ}$ an 7 Tagen, über $+20^{\circ}$ an 19 und über $+10^{\circ}$ an allen Tagen des Monats. Die täglichen Mittel lagen über $+20^{\circ}$ an 2 Tagen, über $+15^{\circ}$ an 18 Tagen; die niedrigste Wärme lag über $+15^{\circ}$ in 2, und über $+10^{\circ}$ in 19 Nächten.

Der Luftdruck war im ganzen mässig hoch und sehr wenig bewegt. Vom 1. bis 15. stand das Quecksilber gleichmässig über dem Mittel mit 755 Höhe, fast ohne Bewegung, nur vom 4. bis 6. mit einer stärkeren Höhe bis zu 762 am 5., was der höchste Luftdruck des Monats war. Am 16. sank der Luftdruck unter das Mittel, erreichte am 17. die grösste Tiefe des Monats mit 742,9 und blieb in schwachen Schwankungen unter dem Mittel bis zum 24. Da hob sich der Druck wieder über das Mittel und blieb fast unbewegt bei 753. Erst am letzten Tage des Monats sank er wieder etwas. So herrschte also vom 1. bis 15. hoher und dabei vom 4. bis 6. sehr hoher Luftdruck; vom 15. bis 24. ziemlich niedriger und vom 25. bis 29. mässig hoher Luftdruck, so dass das Barometer an 21 Tagen über und an 10 Tagen unter dem Mittel, an 3 Tagen aber über 760 stand. Die ganze Bewegung umfasste nur 19^{mm}. Von Druckwellen, Höhen und Tiefen kann man eigentlich nicht sprechen, so ruhig und gleichmässig war der Luftdruck, obwohl die hohe und tiefe Druckperiode gegen einander scharf abgegrenzt waren. — Die Luftbewegung war mässig stark; nur an 8 Tagen herrschte Stille oder

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 10. Juni 1893

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler		v. Schweder, Hr. Major z. D. m. Fr., Roswade		Römer, Hr. Gutsbes. m. Fr., Schleswig-Holstein		Weisser Schwan	
Herz, Hr. Kfm.,	Berlin	Jahn, Frau Postrath,	Coburg	Nonnenhof.		Jahn, Hr. Amtsrath, Hr. m. Fam.,	Wiebrechtshausen
Koltze, Hr. Kfm.,	Hannau	Jahn, Hr. Kfm.,	Hamburg	Schramm, Hr. m. Fr.,	Bingsteinfurt	Zur Sonne.	
Lürding, Hr. Kfm. m. Fr.,	Hohenlimburg	Jakoby, Hr. Rent. m. Fr.,	Havelberg	Hoppel, Hr. Dr. phil. m. Fr.,	Magdeburg	Schweitzer, Hr. Kfm.,	Limburg
Lotichius, Hr. Dr. phil.,	St. Goarshausen	Heilbrunn, Hr. Banquier m. Fr.,	Eisleben	Westler, Hr. Fabrikbes.,	Münden	Lux, Hr.,	Coblenz
Utermark, Hr. Kfm.,	Berlin	Grüner Wald.		Bracke, Hr. Stabsarzt Dr.,	Cassel	Müller, Hr.,	Schwalbach
v. Hirsch, Hr. Rent.,	Würzburg	Goldschmidt, Hr.,	Wien	Reuter, Hr. m. Tochter,	Siegen	Kern, Hr.,	Wetzlar
Alteasant.		Kremer, Hr.,	Weilburg	Pfeunings, Hr. m. Fam.,	München	Wolf, Hr. Capellmeister,	Metz
Adler, Hr. Fabrikbes. m. Fr.,	Berlin	Berneiser, Hr. Architekt,	Neuss	v. d. Bry, Hr. Dr. med.,	Holland	Spiegel.	
Baader, Hr. Fabrikbes. m. Fr.,	Leobschütz	Höfler, Hr. Kfm.,	Chemnitz	Kuonschert, Hr. Sanitätsrath Dr. m. Fam.,	Trautlauffen	Ronninger, Hr. m. Fr.,	Markranstädt
Forell, Fr.,	Leobschütz	Kalbfuss, Hr. Kfm.,	Heidenheim	Thomas, Hr. Rent.,	Crefeld	Semrau, Hr. m. Fr.,	Königsberg
Belle vue.		Laible, Fr. m. Kind,	Rothenburg	Schütt, Hr. Dr. med.,	Hamburg	Tannhäuser.	
Buchspies, Hr. Rent. m. Fr.,	Leipzig	Hotel zum Hahn.		Abel, Hr. Apotheker,	Berlin	Schwarz, Hr. Akademiker m. Fr.,	München
Zwei Bäume.		Abrahams, Hr. Kfm. m. Tochter,	London	Handwerk, Hr. Kfm.,	Pfullingen	Goetz, Fr.,	Königsberg
Rochr, Hr. Apotheker,	Hirschberg	Seidemann, Fr.,	Ruhland	Stiefel, Hr. Kfm.,	Crefeld	Andersson, Fr.,	Widzenen
Hotel Bristol.		Ziegler, Fr.,	Elberfeld	Diepers, Hr. Kfm.,	Bielefeld	Heer, Hr. Fabrikbes.,	Thunat
Rosenstein, Frau Dr.,	San Francisco	Mertens, Hr.,	Lorch	Löwenstein, Hr. Kfm.,	Heilbronn	Tannus-Hotel.	
Baer, Frau Rent.,	Stuttgart	Weible, Fr.,	Hotel Happel.		van der Wyck, Hr. Hauptm. m. Fam.,		Haag
Central-Hotel.		Vier Jahreszeiten.		Karr, Hr.,	London	Fischer, Hr. m. Fr.,	Berlin
Zahn, Hr. m. Fr.,	Magdeburg	Camphausen, Hr. Banquier m. Fam.,	Cöln	Karr, Fr.,	Frankfurt	Muslof, Hr. m. Fr.,	Königsberg
Macher, Fr.,	Düsseldorf	Dikemad, Hr. Gerichtsassessor Dr. m. Fr.,	Berlin	Pfäzler Hof.		Judeis, Hr. Kfm. m. Fr.,	Saarbrücken
Kirberg, Hr. Kfm.,	Dresden	Metz, Hr. m. Fam.,	Amsterdam	Scherei, Hr.,	Frankfurt	Abrendt, Hr. Major,	Libau
Maaß, Hr. Kfm. m. Fr.,	Dresden	Nylam, 2 Hrn.,	London	Wolz, Hr.,	Klingenberg	Hartmann, Hr. m. Fr.,	Berlin
Cölnischer Hof.		Ashton, Hr. m. Fr.,	"	Schäfer, Hr.,	Flacht	Zeitschel, Hr. m. Fr.,	New-York
Wild, 2 Frauen,	Idar	Bromley, Hr. m. Fr.,	"	Hotel Prince of Wales.		Kopp, Fr.,	Köpp
Bolle, Fr.,	Potsdam	Hentschel, Hr. m. Fr.,	"	Dietrich, Fr.,	Gilgenburg	Kopp, Fr.,	Altona
Hotel Deutsches Reich.		Jackson, Fr.,	"	Ray, Fr.,	Osterode	Burmester, Hr. m. Fam.,	Waldkirch
Baron Siven, Hr. Grundbes.,	Curland	Jackson, Hr. Dr.,	"	v. Gross, Fr.,	Bockenheim	Sonntag, Hr.,	Emmerich
Hickethier, Fr.,	Saalfeld	Smirnow, Hr. Dr.,	"	Baron v. Winigrode, Hr. Major,	"	Vaneker, Hr.,	Schwibus
Curanstalt Dietsmühle.		Gaggiotti, Hr.,	"	Wüst, Hr.,	"	Küfner, Hr. Brauereibes.,	Stolp
Graf v. Buinski, Hr. Rittergutsbes. m. Fr.,	Curadowo	Heywood, Hr. m. Fr.,	Bolton	Zur guten Quelle.		Blaustein, Hr. Kfm. m. Fr.,	Stolp
Winter, Fr.,	Büdesheim	Hotel Karpfen.		Pitto, Fr.,	Hannover	Hotel Victoria.	
Engel.		Hein, Hr. Kfm. m. Fr.,	Frankfurt	Nattmann, Hr. Kfm.,	Giessen	Stoop van Stryen, Hr. Notar m. Fr.,	Haag
Hays, Hr. Kfm. m. Fam.,	Galveston	Weil, Hr. Kfm. m. Fr.,	Bonn	Rhein-Hotel.		Stoop van Stryen, Hr. Offizier,	Utrecht
Fogelin, Hr. Kfm.,	Stockholm	Ludwig, Hr. Kfm. m. Fr.,	Dresden	Caesar, Hr. m. Fam. u. Bed.,	Wien	Hoening, Frau Ob. Reg. Rath,	Dresden
Svensen, Hr. Kfm.,	Göteborg	Goldene Kette.		Rambow, Hr. m. Fr.,	London	v. Puttkammer, Hr. Referendar,	Cassel
Reichold, 2 Hrn. Kfite.,	Greiz	Fuchs, Hr. Mühlenbes.,	Untermarchthal	Hennesy, Hr. m. Tocht.,	Duisburg	Lucius, Hr. Referendar Dr.,	Freiburg
Meister, Fr.,	Werda	Eppstein, Hr. Kfm.,	Bristol	Barlen, Hr. Kfm. m. Fr.,	Berlin	Student, Hr. Student,	"
Winter, Hr. Kfm.,	Hannover	Kiesel, Hr.,	St. Johann	v. Balmerincq, Hr. m. Fam.,	Berlin	Leibl, Hr. Student,	"
Schoch, Hr. Kfm. m. Fr.,	Leipzig	Berneit, Fr.,	Frankfurt	Hotel Rheinfels.		Seubert, Hr. Student,	"
Bartels, Hr.,	Northheim	Stolt, Fr.,	Berlin	Graf Trips, Hr. Lieut.,	Diedenhofen	Meent, Hr. Student m. Bed.,	"
Englischer Hof.		Nestler, Fr.,	"	Hasper, Hr. Lieut.,	Mainz	Bollensdorf, Hr. Rent. m. Fam.,	Schmergow
Montebello, Hr. Graf m. Bed.,	Mexico	Goldene Krone.		Fritsch, Hr. Rent.,	Mansfeld	Hotel Vogel.	
Wagner, Hr. m. Fam.,	Hamburg	Burger, Fr. m. Begl.,	Sulzbürg	Weber, Fr. Rent.,	"	Hahn, Hr. Fabrikbes.,	Casse
de Torro, Hr. m. Fam. u. Bed.,	Madrid	Burger, Hr. Kfm.,	Mühlhausen	Rose.		Seligsohn, Hr. Kfm.,	Berlin
Reich, Hr.,	Dresden	Kiesberg, Hr. Fabrikbes.,	"	Taylor, Fr.,	England	Hoffschlaeger, Hr.,	Ohlsen
Spinola, Hr.,	Mailand	Nassauer Hof.		Sir Thomas Dick-Lander, Hr.,	"	Hotel Weiss.	
Cordon, Hr. m. Fam.,	Buenos-Ayres	Braunfels, Hr.,	Frankfurt	Riddell, Hr.,	"	Voswinkel, Hr. Fabrikbes.,	Volme
Joachim, Fr.,	Berlin	Jackob, Hr. m. Fr.,	Berlin	Yallane, Hr. m. Fr. u. Courier,	New-York	Quensel, Hr.,	Erfurt
Einhorn.		Chatecki, Hr. Graf,	Ungarn	Weisses Ross.		Winterhelt, Hr.,	Miltzenberg
Schmid, Hr. Kfm. m. Fr.,	Crefeld	Villa Nassau.		Blumenau, Hr. Postdirector m. Fam.,	Auerbach	Klossen, Hr. Kfm. m. Fr.,	Emmerich
Jakobius, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Bosman, Hr. m. Fr.,	Wageningen	Schmidt, Hr. Kfm.,	Forbach	In Privathäusern:	
Sieradzki, Hr. Kfm.,	Dresden	Hotel du Nord.		Aschenbach, Hr. Kfm. m. Fr.,	Gera	Villa Abeggstrasse 6.	Würzburg
Mänel, Hr. Kfm.,	Leipzig	Desebrock, Hr. m. Fr.,	Hamburg	Privathotel Russischer Hof		Geisendorfer, Hr. m. Fr.,	Würzburg
Kleber, Hr. Kfm.,	Gladbach	Beneck, Hr. Kfm.,	Essen	Walk, Hr. Kfm.,	Antwerpen	Pension Mon-Repos.	Crefeld
Eisenbahn-Hotel.		Korte, Hr. Apotheker,	"	Mann, Frau Rent. m. Tocht.,	Lübeck	Dappe, Hr. m. Fr.,	Crefeld
Meerkoppe, Hr. Kfm. m. Fr.,	Berlin	Schützenhof.		Maun, Fr.,	"	Hotel Pension Quisisana.	Frankfurt
Langenstrass, Hr. Rent.,	Halberstadt	Gabel, Hr.,	Lübeck	Hotel Weiss.		Erlanger, 2 Hrn.,	Frankfurt
Pector, Hr. Regisseur m. Tochter,	Amsterdam	Schade, Fr.,	Berlin	Villa Siesta.	Helmstedt	Brauer, Hr. Kfm. m. Fr.,	Helmstedt
Europäischer Hof.							
Stricker, Hr. Mühlenbes.,	Katzenelnbogen						
Schreiber, Hr. Buchdruckereibes.,	Annaberg						

leichter Zug, an 22 Tagen wehten leichte bis lebhaft Winde und am 22. abends recht lebhafter Nord; die östliche Richtung herrschte an 16, die westliche an 10 Tagen. — Ebenso war auch die Bewölkung mässig stark; wolkenlos war der Himmel nur zeitweise, heiter an 8, theilweise heiter mit zeitweiser Bedeckung an 22 und ganz bedeckt an 1 Tage. — Die Niederschläge aber waren mit Ausnahme eines einzigen Tages ganz gering; an 15 Tagen fielen gar keine Niederschläge, an 14 nur ganz wenig und nur am 30. fiel starker Regen. Am 17. war ein schwaches Gewitter und Tau lag nur an 2 Morgen.

Die relative Luftfeuchtigkeit war auch im Mai recht niedrig und zwar ganz gleichmässig den ganzen Monat hindurch. In den ersten 6 Tagen lag sie morgens bei 60, mittags bei und unter 30, abends über 50%. Am 7. stieg sie über 80 und am 8. mittags sogar über 90, das einzige Mal in diesen Monate. Vom 9. an war sie wieder sehr niedrig, am 11. abends nur 39. Nur am 30. stieg sie nochmals mittags bis zu 90%.

Hinsichtlich der Witterung entsprach der Mai ebensowenig dem herkömmlichen, sprichwörtlichen Charakter, wie der April. Er war nicht kühl und noch weniger nass, sondern ziemlich warm und äusserst trocken. Auch die Kälterückfälle der berühmten Eisheiligen traten nicht ein. Der Monat begann mit ziemlich kühlen Tagen, besonders am 6. und 7., an welchen Tagen in Oesterreich, Steiermark, Ungarn und Galizien, sowie auf dem Westerwalde und im Taunus Schnee fiel und starke Nachfröste eintraten. Am 8. wurde es wärmer, am 11. waren starke Erdbeben zu Custika in Spanien. Vom 14. bis 23. folgten heitere Sommertage mit wenig Regen, trotz eines Gewitters am 17. Am 14. wütheten furchtbare Stürme und Wolkenbrüche in Ohio und ganz Pennsylvania. Am 22. folgte auf eine volle Hochsommerwärme abends lebhafter, abkühlender Nordwind. Zu Culvas in Südspanien waren an dem Tage heftige Erdbeben und zu Theben und Athen verspürte man 2 wirbelförmige Stöße. Vom 22. bis zu Ende des Monats war die Witterung wieder etwas kühler, ziemlich windig mit viel bedecktem Himmel. Am 27.

fiel der erste stärkere Regen, dem am 30. der erste wirklich ausgiebige Regen folgte.

Ueber die Vegetation ist leider wenig gutes zu sagen bei der grossen, anhaltenden Trockenheit, der starken nächtlichen Ausstrahlung und der trockenen, nördlichen Luftströmung. Andererseits aber förderte doch die hohe Wärme manches ausserordentlich. So fand man schon am 13. an vielen Orten blühende Gescheine, was seit vielen Jahren nicht dagewesen ist. Die Rosen blühten, wie sonst im Juni, am 15. blühten schon die Akazien und der Jasmin in reicher Fülle, so dass die Luft abends von ihrem scharfen Dufte ganz erfüllt war. In den Feldern blühte das Korn am 10. schon und gegen Ende des Monats blühten die Linden überreich, der Weizen, so kurz die Halme auch waren, trieben Aehren und auch die Gerste streckte schon die Grannen ihrer Aehren aus den Hülzen. Der Weinstock hatte schon grösstentheils verblüht. Die Sommerfrucht war klein, stand dünn und war auf trocknen Böden bereits gelb, ebenso der Klee und das spärliche Gras in den Wiesen. Auf schweren Böden stand der Klee so schön wie nur je. Das Korn farbte sich schon gelblich. Nur die Kartoffeln standen sehr schön.

J. J. Maier.

Wiesbaden, 12. Juni. Wir machen alle Freunde einer heiteren Unterhaltung — und wer ist dies nicht? — nochmals auf die morgige Soirée Lamborg im Curhause ganz besonders aufmerksam. In das Programm wird der vielseitige Künstler die wirkungsvollsten Nummern seines reichhaltigen Repertoires aufnehmen.

Seine Majestät der König von Dänemark haben der Pensionskasse des städtischen Cur-Orchesters den Betrag von 200 Mk. und dem Hauspersonal des Curhauses den gleichen Betrag huldvollst zugewendet.

St. Frankfurt, 9. Juni. Der Circus Busch, welcher gestern Abend hier seine Vorstellungen begann, erfreute sich sofort beifälliger Aufnahme. Mit der Monstrum-Nummer „hypolog. Tableau mit 50 Hengsten“ erzielte Director Busch geradezu frenetischen Beifall.

THE QUISSANA

Parkstreet close to the Curhouse.

The only first class house on elevated ground. Pension. Gardens. Baths. Moderate terms.

1534

Hôtel du Nord Wilhelmstrasse 6. Ruhiges Familien-Hôtel 1. Ranges.

Grosse luftige Salons u. Zimmer. Personen-Aufzug, Table d'hôte um 1 Uhr, anerkannt gute Küche. Mineral- u. Süsswasser-Bäder. Pension incl. Zimmer von M. 7 aufwärts. Besitzer: **Otto Ortenbach.**

1672

Wiesbaden, Seiden-Haus M. MARCHAND Mainz, Langgasse 23. 1593 Ludwigstrasse 6.

Billigste und beste Bezugsquelle für Seidenstoffe jeder Art.



Dienstag, den 13. Juni, Abends 8 Uhr, im weissen Saale:

Musikalisch-Humoristischer Vortrags-Abend des Herrn O. Lamborg,

Clavier-, Gesangs- und Declamations-Humorist aus Wien.

PROGRAMM:

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. a) Einleitung. | 5. Der Wanderer von Schubert und der Gensdarm. |
| b) Der Mensch als Sänger. | 6. Musikalische Geschichte. |
| 2. Faust-Theater-Zettel. | 7. Spielereien und Scherze am Clavier. |
| 3. Humoristische Improvisation. | 8. Die Macht des Clavierspiels. |
| 4. Opernszene. | 9. Der Virtuose. |

PAUSE.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Beausite

Restaurant I. Ranges und Wiener Café,

im schönsten Theile des Nerothals, direct vor dem Wald gelegen, gegenüber dem Neroberg.

Endstation der Dampfbahn Biebrich-Wiesbaden.

Die Restaurations-Räume im Hause, sowie der Gartensaal sind vollständig umgebaut und auf das Elegante eingerichtet, ebenso die grosse gedeckte Waldhalle für 250 Personen.

Der Garten, neu angelegt, ist mit seinen Terrassen und Springbrunnen der grösste und schönste Wiesbadens.

Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit mit allen Neuheiten der Saison.

Diners von 12-2 Uhr zu M. 2.—, M. 3.— und höher, im Abonnement (vorherige Lösung von 12 Karten) zu ermässigten Preis.

Preiswürdige Weine von den ersten hiesigen Firmen. Echt Pilsner (Bürgerl. Brauhaus) sowie Wiesbadener Bier (Brauerei-Gesellschaft) beide vom Fass. Alle Wiener Getränke u. Erfrischungen in bester Zubereitung.

American drinks.

Mässige Preise.

Aufmerksame Bedienung.

Fritz Stück.

1709

Restaurant Christmann Aufs Beste eingerichtet Weinstube & Weinhandlung

In nächster Nähe des Theaters, Kurhauses und Kochbrunnens

Altbekanntes Geschäft — Reine Weine

Diners von 12 Uhr ab von M. 1,50 an

Soupers von 6 Uhr ab von M. 1,20 an

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Taglang's früher Grünwald's Wiener Café Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses

auf das Elegante eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und Auslandes. Sehr elegantes Billard. Wiener Getränke in nur prima Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.

Anton Taglang.

1516

Gartenliebhaber laden wir zum Besuche unseres Rosariums, sowie unserer Coniferen, Obst- und Baumschulen ein. Beste Zeit zur Besichtigung: Abends nach 6 Uhr.

1896

A. Weber & Co., Parkstrasse 42.

Weltberühmt

Frequentestes Lokal Wiesbadens

Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte

Diner von 12-2 Uhr

von Mk. 1.20 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung

Delicatessen der Saison.

Weingrosshandlung Spiegelgasse 4

Rheinische Weinstube
(in altdeutschem Style) weingrosshandlung
Inhaber: Jacob Loesch, Weingutsbesitzer.
nahe dem Carhaus, Hoftheater und Kochbrunnen
1643
Reichhaltiges Lager in
Rhein-, Haardt-, Mosel- & Bordeaux-Weinen.
Dessertweine. — Cognacs & Champagner.
Filiatle Mainz: Dominikanerstrasse 8, am Theater

Ausschank

selbstgezogener und selbstgekelterter

weisser u. rother Tischweine

Weingrosshandlung

Restauration „Tivoli“

und Delicatessen-Handlung

4 Wilhelmstrasse WIESBADEN Wilhelmstrasse 4.

Specialgeschäft für Austern, Hummer, Krebse, sowie alle Delicatessen der Saison.

Grosses Lager

von Weinen, franz. Cognacs, Champagner u. Deutsche Schaumweine. Conserven.

Kaltes Fleisch im Aufschnitt, warme und kalte Platten jeder Art, sowie Uebernahme ganzer Diners und Soupers in und ausser dem Hause.

Mittagstisch von 12 1/2 bis 2 Uhr von Mk. 1.50 an.

1801

Carl Herborn.

Gebrüder Simon

Goldene Medaille

Weinbau & Weinhandel

Goldene Medaille



Amsterdam 1883.

Reichhaltiges Lager

reingehaltener

in- & ausländischer Weine.



Antwerpen 1885.

Die Besichtigung der grossen Kellereien

1720

unter der evangel. Hauptkirche, Marktplatz 4 und dem Geschäftshause Rheinstrasse 35

ist gerne gestattet und werden daselbst bereitwilligst Proben verabreicht.

Bureaux: Rheinstrasse No. 35.

Fernsprecher No. 20.

Havanna-Import

Heinrich Gerritzen

1777

Schützenhofstrasse No. 3, neben der Post.

Moment-Photographie ersten Ranges

am Kriegerdenkmal Nerothal und auf dem Neroberg-Wiesbaden auf Jagdschloss Niederwald-Rüdesheim a. Rh.

1833

Ch. P. Krell, american photographer.

Dr. med. Emil Rosenthal, pract. Arzt

wohnt und ordinirt nach wie vor nur

Wilhelmstrasse 10 — 1 Treppe — nicht auch parterre.

1873

Hotel & Pension Jagdschloss auf dem Niederwald
 Zahnradverbindung mit Rüdesheim und Assmannshausen mit Anschluss an alle Bahnzüge
 und Dampfboote — Altbewährtes Restaurant — Speisesaal für 300 Personen — Zum
 übernachten und längeren Aufenthalt — Mässige Preise.
J. A. Jung, grösster Weingutsbesitzer in Assmannshausen.
 Die Besichtigung der grossen Kellereien gerne gestattet. 1866



Central-Sanitäts-Magazin.
 Taunusstrasse 2b. Telephon No. 227.
Grösste Auswahl von Strassen und Zimmer-
Fahrrädern. — **Anfertigung nach**
besonderen Wünschen. — Reparaturen
 prompt und billig.
 1766 Vermietung mit und ohne Bedienung.

PENSION CONTINENTALE
 Close to the Park **Privat-Hôtel.** Paullenstrasse 2.
 For the summer, autumn and winter seasons. 1566
 First class house. Large elegantly furnished rooms.
 — **Excellent cuisine. Baths. Moderate terms.** —

Pistolen-Schiessstand
 Alte Tir au Pistolet Alte
 Colonnade **Fr. Kneipp**, Hof-Büchsenmacher Colonnade
 Sr. Königl. Hoh. des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau,
 Sr. Königl. Hoh. des Prinzen Christian zu Schleswig-Holstein.
 Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen
 1692 **grosse Burgstrasse 6.**

Kuranstalt
 für
Magen- und Darmleidende
Wiesbaden, Parkstrasse 19.
 Winter und Sommer geöffnet. Prospekte gratis.
Dr. L. Abend,
 1625 langjähriger Assistent von Professor Dr. von Leube.



A. Brettheimer,
WIESBADEN, Bezirks-Telephon 192
Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse,
 empfiehlt sein grosses Lager in fertigen
Herren- und Knaben-Garderoben
 von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Genre zu
 billigsten, festen Preisen.
Grosses Stofflager 1655
 zur
Anfertigung nach Maass.

Antiquitäten-Handlung. Coriolity Store.
Gemälde-Ausstellung
 Taunusstr. 25. **Fr. Gerhardt** Taunusstr. 25.
 An- und Verkauf von Antiquitäten, Gold- und Silbersachen, Brillanten,
 Münzen, Pfandscheine &c. Jewellery, Diamonds, Watches and Rings bought. 1698



Restauration
„Burgruine Sonnenberg“.
 Durch die schattigen Cur-Anlagen in
 1/2 Stunde bequem zu erreichen.
Bestes und schönstes Restaurant
 in der Umgebung.
 Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
 1681 **Jean Diener.**

Hotel & Restaurant zum „Hahn“
 15 Spiegelgasse 15, in nächster Nähe des
 Kochbrunnens, Theaters u. Carhauses.
Neu und comfortabel eingerichtet.
 Guten kräftigen Mittagstisch von M. 1.20
 an und Table d'hôte 1 Uhr, garantirt reine
 Rhein- & Bordeaux-Weine und vorzügliches
 Bier im Glas. Logis-Preise mässig.
Café — Billard.
 Pension das ganze Jahr.
 1588 **Otto Herz.**

Hôtel & Badhaus
z. d. weissen Lilien
Häfnergasse 8
Mineral-Bäder, eigene Quelle im Hause
Billige Pensionspreise
 1597 Bes.: **M. Schembs Wwe.**

Die Meierei, Imkerei u. Geflügelzucht-
 Anstalt des
H. Kaphan in Kolomea,
(Oesterreich).
 liefert emballage- und portofrei pr.
 Nachnahme (auch ohne vorh. Angabe)
Butter 9 Pfd. netto **Honig**
 Hoftafelbutter täglich frisch M. 7.75
 Tafelbutter Ia 7.25
 Bienen-Schleuderhonig
 1892er allerf. 5.00
 Bienen Blumenhonig hell für
 Brustleidende 5.50
 4 1/2 Pfd. Butter u. 4 1/2 Pfd.
 Honig ff. 6.30
 Eier grosse u. frische, pr.
 60 Stück sorgfältig verpackt 3.00
Gänsefedern
 garantirt neu, stiel- und staubfrei pr.
 1 Pfd. netto.
 Ungerissene M. 1.30—1.60, gerissene
 M. 2.10—2.60. Halbdauen M. 2.80,
 Gänsedauen schneeweiss M. 4.—4.40.
Landwirthsch. Producte
 feinsten Sorten als Pflaumen prima,
 Pflaumenmus süss u. fein, Mohn weiss,
 blau oder grau, Kimmel dick u. körnig,
 Wallnüsse je M. 3.25, Victoria-Erbsen
 M. 2.30, pr. 9 1/2 Pf. netto.
 Himbeersaft pr. 4 Liter M. 4.50.
Lebendes Geflügel
 ab Bahn garantirt lebende Ankunft
 1 Käfig enthaltend 22—25 Stück beste
 Legehühner, oder 40—50 Stück Küken
 oder Hähnel 1893er gegen Einsendung
 von M. 26. 1892

SPEDITION Gegr. 1842.
 Möbeltrans-
 port ohne Umla-
 dung
 Inter-
 nation. **L. Reitenmayer**
WIESBADEN
 Rheinstr. 21
 Reise-
 Bureau
Verpackung - Aufbewahrung
 1758

Miss Minna Wagner,
Villa Friedberg, Neuberg 7.
 receives a limited number of young ladies
 for board and instruction. Villa Friedberg
 stand in its own grounds and has one of
 the finest and healthiest positions. Highest
 references. 1858

Pension Villa Frank
 am Curhaus, freie ges. Lage. Eing. Sonnen-
 bergerstr. zw. 13 und 14. Bäder. 1621

Friedrichstr. 51
 an der Wilhelmstrasse elegant
 möblirte Zimmer. 1824

Pension Villa Heubel
 Leberberg 4, am Curpark,
 neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
 Louise von Preussen. 1509
 Elegant möblirte Wohnungen, Salons und
 Zimmer. Grosse Balkons, schöner Garten,
 feine Küche. Bäder im Hause. Mässige
 Preise. English spoken. On parle français.

Pension Mon-Repos
 nahe d. **Frankfurterstr. 6.** Wilhelm-
 Park & Curhaus. strasse.
 Schattiger Garten. Vorzügl. Küche.
 Bäder.
Mässige Preise. 1535

Fremden-Pension
Villa Margaretha,
 Gartenstr. 10 & 14 3 M. vom Curhaus.
 1512 Bäder im Hause
 Am 21. Juni wird die hübsch und bequem
 möblirte Parterre-Etage Gartenstr. 14 frei.

Villa Monbijou 1579
 Erathstr. 11, dicht beim Curhaus,
 eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Nerothal 10
 Möbl. Zimmer und Pension. 1514

Röderstrasse 28a II. Nähe d. Taunusstr.
 billige, schön möbl. Zimmer. 1884

Möblirte Zimmer zu vermieten
 Taunusstrasse 20. 1791

Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden vom Monat Mai 1893.

(Mitgetheilt von dem Stationsvorstand Aug. Römer.)

Luftdruck					Lufttemperatur										Absolute Feuchtigkeit				Relative Feuchtigkeit			
Mittel	Maximum	Datum	Minimum	Datum	7 ^a	2 ^p	9 ^p	Mittel	Mittl. Max.	Mittl. Min.	Absol. Max.	Datum	Absol. Min.	Datum	7 ^a	2 ^p	9 ^p	Mittel	7 ^a	2 ^p	9 ^p	Mittel
mm	mm		mm		°	°	°	°	°	°	°		°		mm	mm	mm	mm	Proc.	Proc.	Proc.	Proc.
752.5	762.0	5.	743.1	17.	12.0	19.0	13.8	14.6	19.7	9.5	26.5	22.	1.9	6.	8.1	8.5	8.4	8.3	76	53	70	66

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage mit														Zahl der Beobachtungen mit											
7 ^a	2 ^p	9 ^p	Mittel	Summa	Max.	Datum	Regen	Schnee	Hagel	Graps	Nebel	Thau	Reif	Bankf. & d. l.	heiter	trübe	Eis	Frost	Sommer	Sturm	Gewitter	Wetter- beob.	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
				mm	in 24 St. mm																											
5.2	6.4	5.4	5.7	21.6	16.6	31.	14	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	4	—	1	1	15	13	12	2	3	8	7	21	12	